

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Scheele

an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

betreffend: Was wurde aus der blau-gelben Gesundheitsoffensive?

Die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ wurde im Dezember 2022 vorgestellt, mit dem Ziel, bestmögliche und wohnortnahe Gesundheitsversorgung in Niederösterreich herzustellen. Dabei sollte in den sogenannten Bedarfsgemeinden unkompliziert und rasch eine medizinische Versorgung angeboten werden, bis die jeweilige Planstelle besetzt wird. Ein Bereitstellungsdienst von Ärzt*innen sollte hierzu implementiert, um die unbesetzten Praktischen als auch die Fachordinationen interimistisch zu beleben.¹

Zum Zeitpunkt der Präsentation der „blau-gelben Gesundheitsinitiative“ waren 53 Kassenarztstellen (14 Fachärzt*innen) und somit rund 4% aller Kassenstellen unbesetzt. Für diese Stellen waren oder sind die Vertretungsmediziner*innen aus dem Bereitstellungsdienst vorgesehen, die laut der Niederösterreichischen Ärztekammer in ausreichender Anzahl vorhanden sein sollen. Der Start für dieses Projekt wurde für das 1. Quartal 2023 festgelegt, da jede unbesetzte Stelle verständlicherweise eine zu viel ist.^{2,3}

Konkret wurde verlautbart, dass es zunächst drei Pilotgemeinden geben wird, Mistelbach (Allgemeinmedizin), Maissau (Allgemeinmedizin), Gänserndorf (Kinderheilkunde) und danach rasch weitere Gemeinden folgen werden, von gar 10 Gemeinden bis Ende 2023 war seitens der NÖ Ärztekammer die Rede.¹⁺³

Im Widerspruch zu diesen Ankündigungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Niederösterreich, standen Monate danach Medienberichte, dass das Pilotprojekt Gänserndorf beispielsweise Ende März 2023 noch nicht einmal gestartet wurde.⁴ Derartige Meldungen ließen den Verdacht aufkommen, dass die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ seit der Verkündung keine medizinische Verbesserung gebracht hat.

Im Dezember 2023 und somit Monate nach diesen Meldungen wurde neuerlich darüber berichtet, dass es nach wie vor Verzögerungen bei der blau-gelben Gesundheitsoffensive gibt.⁵ Lediglich die drei Stellen in den Pilotgemeinden wurden dem Vernehmen nach zwischenzeitlich besetzt. Obwohl dieses Projekt im Rahmen des letzten Landtagswahlkampfes prominent beworben wurde, entsteht nunmehr wiederholt der Eindruck, dass es sich ausschließlich um eine Ankündigung handelte.

Um den Umsetzungsstand der blau-gelben Gesundheitsoffensive systematisch zu erfassen, richtet die Gefertigte daher an Frau Landeshauptfrau Mag.^a Mikl-Leitner folgende

A n f r a g e:

1. Wann wurde das am 15.12.2022 öffentlich verkündete Pilotprojekt Gänserndorf (Kinderheilkunde), gestartet bzw. die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - a. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 31.12.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?
2. Wann wurde das am 15.12.2022 öffentlich verkündete Pilotprojekt Mistelbach (Allgemeinmedizin), gestartet bzw. die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - a. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 31.12.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?
3. Wann wurde das am 15.12.2022 öffentlich verkündete Pilotprojekt Maissau (Allgemeinmedizin), gestartet bzw. die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - a. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 31.12.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?
4. Konnten im Rahmen der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“, abseits der geplanten drei Pilotprojekte, bereits Kassenarztstellen durch den Bereitstellungsdienst interimistisch besetzt werden?
 - a. Wenn, ja:
 - i. Wie viele Kassenarztstellen konnten so besetzt werden?
 - ii. Um welche Kassenarztstellen handelt es sich?
 - iii. In welchen Gemeinden liegen diese Kassenarztstellen?
 - b. Wenn, nein: Warum?

5. Wie viele und welche Gemeinden haben bis zum 31.12.2023 nachweislich Bedarf am Bereitstellungsdienst der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ geäußert? (Bitte um Auflistung)
6. Wie viele Mediziner*innen stehen dem Bereitstellungsdienst der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ nachweislich zur Verfügung und in welchem Beschäftigungsausmaß? (Bitte um Auflistung)
7. Zum Zeitpunkt der Verkündung der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ am 15.12.2022 waren 53 Kassenarztstellen (14 Fachärzt*innen) und somit rund 4% aller Kassenstellen unbesetzt.
 - a. Wie viele Kassenstellen waren per 31.12.2023 unbesetzt (absolut und in Prozent aller Kassenstellen getrennt nach Allgemein- und Fachordinationen)?
 - b. Wie viele Stellenbesetzungen sind zwischen 15.12.2022 und 31.12.2023 auf die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ zurückzuführen?
8. Bis wann sollen alle unbesetzten Allgemein- als auch Fachordinationen durch Vertretungsmediziner*innen aus dem Bereitstellungsdienst interimistisch besetzt werden? (Bitte um Nennung der Zeitpläne und Meilensteine)

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20221215_OTS0145/blau-gelbe-gesundheitsoffensive-zum-ausbau-der-aerztlichen-versorgung-praesentiert

² <https://m.noen.at/niederoesterreich/politik/offene-kassenarztstellen-gesundheitsoffensive-noe-pilotprojekte-starten-im-1-quartal-2023-niederoesterreich-aerztekammer-kassenaerzte-redaktion-347219127>

³ <https://noe.orf.at/stories/3192021/>

⁴ https://www.meinbezirk.at/gaenserndorf/c-gesundheit/kinderaerzte-lassen-auf-sich-warten_a5951116

⁵ <https://noe.orf.at/stories/3234924/>